

Frédéric Zwicker



Hier
können
Sie im Kreis
gehen



gefehlt hat. Und deswegen mache ich mir um dich keine Sorgen.

3

Am liebsten ist mir der Gedanke, dass ich es aus Liebe tue. Das ist nicht einmal die halbe Wahrheit. Aber das Leben hat mich gelehrt, dass die Liebe fast immer bloß die halbe Wahrheit ist. In meinem Fall ist auch eine gehörige Prise Eigennutz dabei, das gebe ich zu.

In unserer Gesellschaft werden ich und meinesgleichen als

Gnadenbrotempfänger angesehen. Ich will das nicht verurteilen. Ich stelle nur fest, wie ich es empfinde. Für die Jungen ist es selbstverständlich, dass sie unsere Zügel in den Händen halten. Ich habe mir erlaubt, meine Zügel ein letztes Mal zu greifen. Und um sicherzugehen, dass mir niemand meinen Gaul lahm- oder meinen Hintern weichreden konnte, habe ich gesattelt, ohne jemandem davon zu erzählen, und bin in eine Richtung geritten, in die mir niemand folgen kann.

4

«Guten Morgen, Herr Kehr, haben Sie gut geschlafen?»

Er schaut sie an, sein Blick zuckt in alle Richtungen durchs Zimmer, ruht kurz auf dem verlassenen Bett, das hinter dem Vorhang hervorlugt. Dann richtet er ihn wieder auf sie.

«Ja, ich habe gut geschlafen», sagt er zögerlich. «Wer sind Sie? ... Ich habe Sie schon einmal gesehen ... ja ... aber ich habe Ihren Namen ... im Schrank, ja.»

«Ich bin Frau Feller, Herr Kehr.
Ich bin hier, um Ihnen aus dem Bett
zu helfen.»

«Aus dem Bett? ... das Bett ...
das Bett, das Bett. Haben Sie
meine Brille gesehen? Das ist nicht
mein Bett. Das werde ich melden.»

«Schauen Sie, hier auf dem
Nachtisch ist Ihre Brille. Hier. Ich
gebe sie Ihnen.»

Herr Kehr setzt seine Brille auf,
schaut sich wieder im Zimmer um
und fährt mit kreisenden
Bewegungen der rechten Hand
durch seine weißen, noch dichten
struppigen Haare.

«Kommen Sie», sagt Frau Feller,
«ich helfe Ihnen auf.»

5

Wie wenig es doch braucht, um aus einem kahlen Zimmer sein eigenes Zimmer zu machen. Oder aus einem kahlen halben Zimmer mein etwas weniger kahles halbes Zimmer. Ein paar Fotos, einen Sessel, einen geknüpften kleinen Teppich auf dem Tisch und eine Brille auf dem Nachtschränkchen. Ein Foto meiner Familie an einer